

Gemeinde Haverlah

FH/Lo

Protokoll

XI/TA Hav/001

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Mittwoch, den 19.01.2022, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, Steinlah**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Tempel, Michael

stv. Ausschussvorsitzende/r

Michalski, Daniel

Ratsmitglied

Gabrielson, Ulf

Vertretung für Herrn Björn Hoffmeister

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Ratsmitglied/er als Zuhörer/in

Beims, André

Weniger, René

Abwesend:

Ratsmitglied

Hoffmeister, Björn

Wölbern, Oliver

Vöhringer, Almuth

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Einwohnerfragestunde

2.1. Einwohnerfragestunde: Zuständigkeit für die Beschilderung der Unterflurhydranten

Herr Künnecke fragte an, in welcher Zuständigkeit die Beschilderung der Unterflurhydranten für Frischwasser liegt. SGAR Behne wies darauf hin, dass fehlende Beschilderung mit Standort per E-Mail an die Samtgemeindeverwaltung gemeldet werden können. Diese wird weitergeleitet an den zuständigen Wasserverband.

2.2. Einwohnerfragestunde: Fehlende Befestigung des Seitenstreifens "Alte Heerstraße"

RM Weniger erkundigte sich nach dem Stand der Arbeiten an einer fehlenden Befestigung des Seitenstreifens an der Alten Heerstraße, vor dem Ortsausgang Richtung Salzgitter Gebhardshagen. SGAR Behne berichtete, dass die Arbeiten durch den Gemeindearbeiter Haverlah ausgeführt werden. Dieser wird nochmals darauf angesprochen.

2.3. Einwohnerfragestunde: Schriftzug für das Haus des Dorfes Steinlah

Herr Bley fragte an, ob die Möglichkeit bestehe, an dem Haus des Dorfes Steinlah (HdDS) einen Schriftzug aus Metall anzubringen. AV Tempel erklärte, dass man dieses Thema in den nächsten Technischen Ausschuss zur Beratung aufnehmen werde.

2.4. Einwohnerfragestunde: Containerstandort für Altkleider Walbaumstraße/Pfarrweg

Herr Bley fragte an, ob man an dem Containerstandort Walbaumstraße Ecke Pfarrweg die Anzahl der Altkleidersammelcontainer auf nur einen reduzieren könnte. Zwei wären nicht nötig. SGAR Behne wies darauf hin, dass die Spendencontainer privatrechtlich aufgestellt werden - nicht immer mit der Zustimmung der Gemeinde. Die Angelegenheit wird von der Verwaltung geprüft.

2.5. Einwohnerfragestunde: Papiercontainer Walbaumstraße/Pfarrweg

Herr Bley fragte an, ob bzgl. der Altpapiercontainer Walbaumstraße Ecke Pfarrweg die Anzahl der Altpapiercontainer reduziert werden könnte und nur ein kleiner Container aufgestellt wird, was seiner Ansicht nach ausreichend wäre, da ein großer vorwiegend fast leer sei. SGAR Behne teilte mit, dass die Angelegenheiten von der Verwaltung geprüft werden.

2.6. Einwohnerfragestunde: Straßenschaden "Am Walde" Höhe Spielplatz

Herr Bley wies auf eine rund 10 cm tiefe „Mulde“ in der Straße „Am Walde“ in Höhe des Spielplatzes hin. SGAR Behne sagte eine Überprüfung durch die Verwaltung zu.

2.7. Einwohnerfragestunde: Schotterwege im Baugebiet "Brockenblick"

RM Gabrielson fragte an, ob die Löcher in den Schotterwegen und bei den Sitzgelegenheiten am Regenrückhaltebecken im Baugebiet Brockenblick ausgebessert werden. Für ältere Bürger sind diese mit Gehhilfen nur schwer begehbar. AV Tempel erklärte, den Bereich im nächsten Technischen Ausschuss in Augenschein zu nehmen.

2.8. Einwohnerfragestunde: Hinweisschilder in Steinlah zum Haus des Dorfes

Herr Bley fragte an, ob es möglich sei, im Ort an Laternenpfähle Hinweisschilder auf das Haus des Dorfes Steinlah anzubringen. Ortsfremde Besucher würden das Haus schlecht finden.

3. Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Gemeindearbeiter

3.1. Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Gemeindearbeiter: Pritschenwagen

Verw.-Ang. Homann berichtete über den Zustand des 11 Jahre alten Fahrzeuges VW T5 Kastenwagen des Gemeindearbeiters. Das Fahrzeug hat erhebliche Alters- und Abnutzungserscheinungen und muss ersetzt werden. Für eine Neuanschaffung kommen nur wenige Fahrzeugtypen in Betracht aufgrund der Platzverhältnisse im Bauhof (Einstellplatz) und der Anforderungen an der Leistungsfähigkeit.

BSE: -einstimmig-

Im Haushalt 2022 werden 45.000 € bereit gestellt zur Anschaffung eines VW T 6 Pritschenwagens mit Doppelkabine, kleinem Schwerwegefahwerk und Allradantrieb.

3.2. Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Gemeindearbeiter: Aufsitzmäher mit Mähdeck und Schlegelmähwerk

Verw.-Ang. Homann berichtete über den Zustand des 11 Jahre alten Kommunal-Traktors. Das Fahrzeug hat erhebliche Abnutzungserscheinungen aufgrund von Überbeanspruchung durch die Vielzahl der Arbeiten, die mit diesem Gerät verrichtet werden müssen. Das Fahrzeug müsse noch solange wie möglich genutzt werden, um die Reparaturkosten wieder reinzuholen. Dies ist nur möglich durch die Entlastung des Fahrzeuges um die Mäharbeiten. Für diese Aufgabe sollte ein Aufsitz-Frontmäher angeschafft werden. Herr René Weniger merkte an, dass hohes Gras und Maulwurfshügel nicht mit dem Mähdeck eines Frontmähers bewältigt werden können. Verw.-Ang. Homann wies darauf hin, dass es für die Art von Mähern verschiedene Anbaugeräte gibt, u.a. auch ein Schlegelmähwerk.

BSE: -einstimmig-

Im Haushalt 2022 werden 21.000 € bereit gestellt zur Anschaffung eines Aufsitzmähers (16.000 €) mit einem Mähdeck (2.500 €) und einem Schlegelmähwerk (2.500 €).

4. Übernahme von Patenschaften zur Grünpflege im Baugebiet Harzblick

AV Tempel gab eine Beschlussempfehlung zur Abstimmung, dass Anwohner im Baugebiet Harzblick Patenschaften für die Grünpflege von öffentlichen Flächen übernehmen können. Grundlage soll eine schriftliche Vereinbarung bilden. Für die Erstbepflanzung wird ein Betrag von 100 € zur Erstattung gegen Nachweis der Ausgaben bereitgestellt. Weiter soll den Anwohnern, welche sich dafür bereit erklären, öffentlich gedankt werden.

BSE: -einstimmig-

Für die Übernahme von Patenschaften für öffentliche Grüninseln wird ein Dankeschreiben der Gemeinde versandt und ein Betrag von bis zu 100 € für die Erstbepflanzung auf Nachweis zur Verfügung gestellt.

Herr Künnecke gab im weiteren Verlauf der Sitzung zu dem Thema Patenschaften Grünpflege zu bedenken, dass seit Jahren in Steinlah Beete von Einwohnern und Einwohnerinnen gepflegt werden und diese ebenfalls in der öffentlichen Danksagung berücksichtigt werden sollten.

5. Verbesserung der Raumakustik im Dorfgemeinschaftshaus Steinlah

BGM Beims und AV Tempel wiesen auf die kritische Akustik im Dorfgemeinschaftsraum hin.

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Architekt Urbisch Vorschläge zur Verbesserung der Raumakustik zu erarbeiten.

6. Mitteilungen

6.1. Mitteilung: Spielgeräte für die Spielplätze

BGM Beims berichtete, dass mehrere Spielgeräte auf den Spielplätzen abgängig sind und für Reparaturen sowie Neubeschaffungen 12.000 € im Haushalt 2022 berücksichtigt werden sollten.

6.2. Mitteilung: Haus des Dorfes Steinlah

AV Tempel berichtete, dass das Ausgangspodest am Haus des Dorfes Steinlah abgängig ist und im nächsten TA Haverlah begangen wird.

BGM Beims fragte an, ob es vorgesehen ist, nach einer bestimmten Nutzungsdauer des sanierten Haus des Dorfes Steinlah eine Mängelbegehung mit Architekt vorzunehmen. SGAR Behne gab an, dies zu prüfen.

6.3. Mitteilung: Lärmschutzwand Sportplatzgelände Haverlah/B 6

AV Tempel fragte an, ob es möglich ist, an der B6 auf Höhe des ehemaligen Sportheimes Haverlah eine Lärmschutzwand durch das Land Niedersachsen errichten zu lassen. Die Lärmbelastung nimmt stetig zu. SGAR Behne wies darauf hin, dass generell jeder Gemeinde ein Antragsrecht zusteht, den Nachweis über die Lärmbelastung muss jedoch auch die Gemeinde erbringen.

7. Anfragen

Keine.

Tempel
Ausschussvorsitzender

Homann
Protokollführer